

JU-Kreisverband: 27/2P.2 1987

360 Mitglieder WB

ha Schierhorn. Rund 360 Mitglieder gehören dem Kreisverband Harburg-Land der Jungen Union (JU) und damit der Jugendorganisation der Mutterpartei CDU an. Rund 60 Mitglieder hatten sich jetzt zur Jahreshauptversammlung im Schierhorner Gasthaus „Zum Naturschutzpark“ eingefunden, um Rückblick auf das politische Geschehen im Jahr 1987 und Ausblick auf das politische Wollen des Jahres 1988 zu halten.

Nach Auffassung des JU-Pressesprechers Axel Gedaschko aus Buchholz haben zahlreiche Aktivitäten und konkrete Sacharbeit die Stellung des JU-Kreisverbandes im Landesverband gestärkt. Auf zahlreichen Veranstaltungen setzten sich Mitglieder der JU und Nichtmitglieder mit vielen Problemen auseinander. Dazu gehörten innen- und außenpolitische Themen und natürlich auch Jugendfragen.

Die Erfahrungen aus den Kontakten zu nichtstaatlichen Jugendgruppen in der DDR wurden in einer Ausstellung „Jugend in der DDR“ zusammengefaßt und einem breiten Publikum zur Kenntnis gebracht. Die JU be-

kräftigte in diesem Zusammenhang ihren Plan, daß der Landkreis Harburg mit einem Kreis in der DDR eine Partnerschaft eingeht. Bedauert wird vom JU-Kreisvorstand, daß ein Teil des CDU-Kreisvorstandes erhebliche Schwierigkeiten mit diesem Plan habe. Die JU werde aber in ihren Bemühungen nicht locker lassen.

Auch auf anderen politischen Feldern sei das Verhältnis zwischen JU und Mutterpartei nicht spannungsfrei, stellt Gedaschko weiter fest. Andererseits habe die JU nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um mit der CDU noch enger zusammenzuarbeiten.

Landesvorsitzender Gunther von Mirbach ging in einem Grundsatzreferat auf die „Barschel-Pfeiffer-Affäre“ in Kiel ein. Der „Risiko-Faktor Mensch“ sei in der Politik nicht völlig auszuschließen. Der JU-Landesvorsitzende warnte in seinem mit „Macht und Moral unvereinbar?“ überschriebenen Referat davor, im Engagement für die Erhaltung der Demokratie nachzulassen.

Für den aus Seevetal verzogenen Markus von Wantorch wurde der Winsener Gymnasiast Adrian Schimpf (18) als Beisitzer in den Kreisvorstand gewählt.